

Spektakuläre Exponate

Hutter-Heimatmuseum zeigt Ausstellung mit archäologischen Funden aus dem Landkreis

Großberghofen – Die Arbeitsgruppe Archäologie des Fördervereins Hutter-Heimatmuseum zeigt vom kommenden Sonntag an eine Zusammenstellung von Funden aus der Jungsteinzeit und der Bronzezeit. Es sind spektakuläre Exponate darunter!

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus Mitgliedern des ehemaligen Archäologischen Vereins für Stadt und Landkreis Dachau zusammen. Vor allem Hartmut Cyliax und Werner Wittmann trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei, sie organisierten viele Leihgaben konnten sie für die Ausstellung.

Die Fundstücke stammen überwiegend aus dem Landkreis Dachau oder der näheren Umgebung. Außerdem werden die Fundstellen in der Ausstellung genauer beschrieben und die aktuellsten archäologischen „Hotspots“ im Landkreis dargestellt.

Einige Funde wurden noch nie einer breiteren Öffentlichkeit gezeigt. Dazu gehören ein Hortfund, bestehend

aus einigen Dutzend frühbronzezeitlichen Spangbarren, sowie mehr als 30 Bronzeteile von insgesamt

fast 100 Fundstücken eines spätbronzezeitlichen Wagengrabes in der Nähe von Sulzrain in der Gemeinde He-

bertshausen. Ende 2018 entdeckte der Hobby-Archäologe Thomas Quaring dort die Reste eines vierrädrigen Prunk-

wagens. Der Wagen stammt aus der Zeit um 1200 v. Chr. Quaring wird seine Funde bei der Ausstellung persönlich

erläutern.

Für den Landkreis Dachau dürfte diese Entdeckung wohl eine archäologische Sensation darstellen. „Möglicherweise können dadurch die Siedlungsgeschichte und die Bedeutung unseres Landkreises in der späten Phase der Bronzezeit neu bewertet werden“, heißt es in einer Pressemitteilung des Hutter-Museums.

Die Arbeitsgruppe Archäologie stellt an beiden Öffnungstagen zudem die soeben erschienene Abschlusspublikation (Band 2) des Archäologischen Vereins für Stadt und Landkreis Dachau vor. Darin enthalten sind interessante archäologische Berichte und Forschungsergebnisse der letzten Jahre aus dem Landkreis Dachau. dn

Die Ausstellung

im Hutter-Museum Großberghofen, Walkertshofener Straße 14, ist zu sehen an den Sonntagen 13. Oktober und 10. November, jeweils von 14 bis 17 Uhr. Näheres auch online unter www.huttermuseum.de.



Jahrtausende alt sind die Ausstellungsstücke, etwa diese bronzezeitliche Gewandnadel.

FOTO: HUTTER-MUSEUM